

# Jahresbericht 2015

## Beratungsstelle Solingen

Wilhelmstr. 29  
42697 Solingen  
Tel.: 0212-76101  
Fax: 0212-79565  
solingen@profamilia.de  
[www.profamilia.de](http://www.profamilia.de)

### Anmeldezeiten:

Montag bis Donnerstag 08:00 bis 12:00  
Dienstag 14:00 bis 18:00

Sprechstunde ohne Anmeldung:  
(Nicht in den Schulferien, keine Sozialberatung)  
Dienstag 16:00 bis 18:00

Telefonsprechstunde für soziale Fragen:  
Donnerstag 15:00 bis 16:00



## Die Beratungsstelle

Die Beratungsstelle der pro familia in Solingen ist anerkannt nach dem Schwangeren- und Familienhilfegesetz (SFHG). Der Paragraph 2 sowie die Paragraphen 5 und 6 SFHG ermöglichen die sexualpädagogische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die Verhütungsberatung und die Beratung Schwangerer bei sozialrechtlichen, medizinischen und psychologischen Problemen. Nach §219 (StGB) beraten wir bei Schwangerschaftskonflikten.

Ein kommunaler Sonderetat ermöglicht die Beratung in den Bereichen Partnerschaft, Sexualität, Trennung, Mediation und Familiengründungskrisen.

## Das Team

Wir arbeiten in einem interdisziplinären Team und ergänzen uns in unseren fachlichen Kompetenzen als Ärztin, Diplom-Psychologinnen, Diplom-Pädagogin, Diplom-Sozialarbeiterinnen und Diplom-Sozialpädagogin.

Alle MitarbeiterInnen verfügen über therapeutische Zusatzausbildungen.

Unsere Beratungsstellenassistentin ist für die Anmeldung und den Erstkontakt in der Beratungsstelle zuständig.

Wir unterliegen der Schweigepflicht.



Von links hinten: Z. Kaya, A. Kusch, M. Nitz-Roelofsen, J. Kuck,  
D. Wagner-Sporn,

Von links vorn: A. Plücker, J. Lengerke

## Jahresrückblick und Danksagungen

Mit einem weinenden Auge haben wir unseren langjährigen Kollegen Herrn Peter Eckert in den Ruhestand verabschiedet. Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit und hoffen, ihn noch lange als Honorarkraft bei uns zu haben.

Seinen Platz hat Frau Jutta Lengerke eingenommen. Mit ihr als Paar- und Familientherapeutin haben wir eine sehr erfahrene Kraft gefunden, die langjährig

beim Diakonischen Werk in Hilden Trennungs- und Scheidungsberatung gemacht hat.

Frau Geraldine Dura haben wir in Elternzeit „entlassen“; ihre Vertretung haben zwei junge Sexualpädagoginnen -Mareike Reimer und Katharina Suska-übernommen.

Das neue Thema „Elterngeld Plus“ hat in der Beratungsstelle für viele Anfragen bei Einzelberatungen gesorgt, aber auch die Teilnehmerzahlen bei den Informationsabenden für werdende Mütter und Väter stiegen stark an.

Die „vertrauliche Geburt“ nahm weiterhin Raum ein. Wir sind dankbar für die gute Kooperation mit der Beratungsstelle des Diakonischen Werkes und der Arbeiterwohlfahrt zum Thema „Hochstrittige Elternpaare“. In gemeinsamen Treffen mit dem Allgemeinen Sozialen Dienst und FamilienrichterInnen konnten so einheitliche Vorgehensweisen in Solingen besprochen werden, die allen nutzen.

Unsere Reihe „Wege aus Krisen nach der Geburt“ für Hebammen und psychosoziale Fachkräfte wurde fortgesetzt mit einer vierstündigen Veranstaltung zum Thema „Sexualität – geprägt von traditionellem Brauchtum in islamischen Kulturen und muslimischem Glauben“. Referentin war die Islamwissenschaftlerin Hanim Ezder aus Köln. Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse.

Wir bedanken uns bei unseren Kooperationspartnern dieses 4. Fachtages - der Erziehungsberatungsstelle der Arbeiterwohlfahrt, der Volkshochschule und der Gleichstellungsstelle - für die erfolgreiche Zusammenarbeit.

Die Zuwanderung von Flüchtlingen macht sich auch in unserer Beratungsarbeit bemerkbar: insgesamt suchen uns vermehrt Flüchtlingsfrauen zum Thema „Schwangerschaft“ auf. Die Beratungsstelle arbeitet im Arbeitskreis „Frauen, Migration und Gesundheit“ mit. Die Inanspruchnahme der Beratungsstelle durch Flüchtlinge machte es notwendig, neue Materialien in den Sprachen der Flüchtlinge zu erstellen.

Seit Jahren wird unser Beratungsangebot juristisch ergänzt von Herrn Munsch, Fachanwalt für Familienrecht. So bot er auch 2015 sechs Informationsabende zu rechtlichen Fragen bei Trennung und Scheidung an.

Außerdem wurde einmal im Monat eine juristische Sprechstunde zu allgemeinen Fragen bei Trennung und Scheidung von der Rechtsanwältin Frau Randel durchgeführt.

Wir bedanken uns bei Frau Randel und Herrn Munsch sehr herzlich für ihr ehrenamtliches Engagement.

Herzlichen Dank sagen wir auch der Stadtparkasse Solingen für die Unterstützung bei der Ausstattung unserer Beratungsstelle.

## Sexualpädagogik



Floris Bottinga und Geraldine Dura

Die sexualpädagogische Arbeit in Solingen verteilt sich auf zwei Bereiche:

- 14 Wochenstunden für die Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen aus allen Schulformen sowie mit deren Eltern und Erziehern

2015 wurde zum ersten Mal in Kooperation mit anderen Anbietern des „Sexualpädagogischen Arbeitskreises Solingen“ erfolgreich die Ausstellung „SEXOMENTA“ durchgeführt.

Das ist ein sexualpädagogischer „Parcours“, der aus etwa 10 unterschiedlichen Bausteinen besteht, von Körperwissen bis Verhütung, von AIDS bis „Was ich schon immer mal fragen wollte“. Die „SEXOMENTA“ wurde in den Räumlichkeiten der Friedrich-Albert-Lange-Gesamtschule an vier Tagen veranstaltet.

Insgesamt erreichten wir 2015 in **48 Gruppenveranstaltungen 950 Schülerinnen und Schüler.**

- 12 Wochenstunden für die Arbeit mit Menschen mit Behinderungen in Solingen, Remscheid und im Rheinisch-Bergischen-Kreis

Als Teilnehmer des Arbeitskreises „Sexualität und Handicap“ in Solingen hat Herr Bottinga eine sehr erfolgreiche überregionale Fachtagung „Prävention von sexualisierter Gewalt in der Arbeit mit Menschen mit Behinderung“ mitgestaltet und war hier auch als Referent eines Workshops tätig. Diese Fachtagung fand am 30.11.2015 mit über 150 Teilnehmer\*innen in Solingen statt.

Das gute Netzwerk mit allen regionalen Anbietern der Behindertenhilfe sorgte für eine zunehmende Anfrage von Beratung von einzelnen Menschen und Paaren mit Behinderungen.

Die Vielfalt der sexualpädagogischen Arbeit mit Menschen mit Behinderungen in Solingen, Remscheid und dem Rheinisch-Bergischen-Kreis im Jahr 2015 ist in der folgenden Tabelle dargestellt:

Gruppen- u. Projektarbeit in Behinderteneinrichtungen u. Förderschulen	18
Fortbildungen/Veranstaltungen mit Multiplikatoren u. Teambesprechungen	6
Vorträge/Infoveranstaltungen/Infostände	6
Einzelberatungen	46
Paarberatungen	22

## Institutionelle Vernetzung

- Arbeitskreis Beratungsstellen
- Arbeitskreis Frauen, Gesundheit, Migration
- Forum Jugend und Soziales
- Frauenforum
- KinderZUKUNFT Solingen
- kommunaler Arbeitskreis Schwangerenberatung
- Mütter-Kinder-Café
- Runder Tisch gegen häusliche Gewalt

## Qualitätssicherung

2015 nahmen wir an 10 Terminen einen externen Supervisor in Anspruch, um die Qualität unserer Beratungsarbeit zu sichern.

Kollegiale Supervisionen im Team und die Teilnahme von MitarbeiterInnen an fachspezifischen Fortbildungen zu Themen wie z.B. „Einführung in die Paar- und Sexualberatung“, „ressourcenorientierte Paarberatung“ und „Flucht und Traumatisierung bei Frauen“ gewährleisteten die aktuelle Fachlichkeit der Beratungsarbeit.

Die Teilnahme an den berufsgruppenspezifischen Facharbeitskreisen des pro familia Landesverbandes Nordrhein-Westfalen ermöglichte den überregionalen Erfahrungsaustausch.

## Spendenaufruf

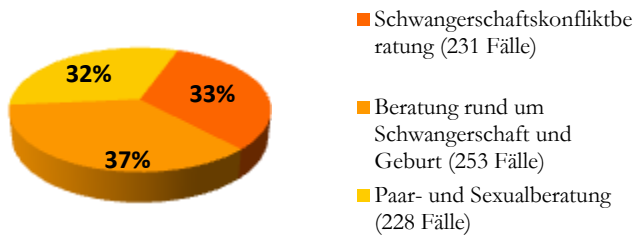
In Ergänzung zu Landes- und kommunalen Mitteln finanzieren wir unsere vielfältigen Aufgaben, insbesondere die sexualpädagogische Arbeit, durch Spenden. Wenn Sie unsere Arbeit notwendig und sinnvoll finden, freuen wir uns über jede Spende!

Gern stellen wir Ihnen eine Spendenbescheinigung aus!

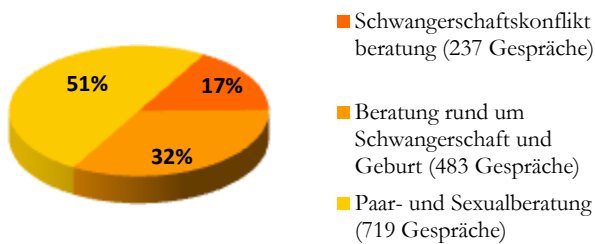
**Spendenkonto: Sparkasse Solingen**  
**IBAN: DE 24 3425 0000 0000 4576 30**  
**BIC: SOLSDE33**

Im Jahr 2015 wurden **729 „Fälle“** in unserer Beratungsstelle gezählt. Insgesamt fanden **1408 Beratungsgespräche** statt. **26** davon wurden im Rahmen von Gruppenveranstaltungen durchgeführt. Im Vergleich zum Vorjahr gibt es nur geringfügige Abweichungen: etwas weniger Fällen (-29) stehen mehr Beratungsgespräche (+54) gegenüber.

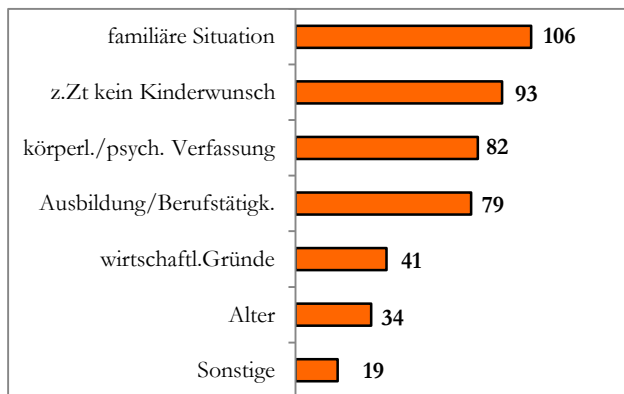
**Zahl der Fälle nach Beratungsbereich**



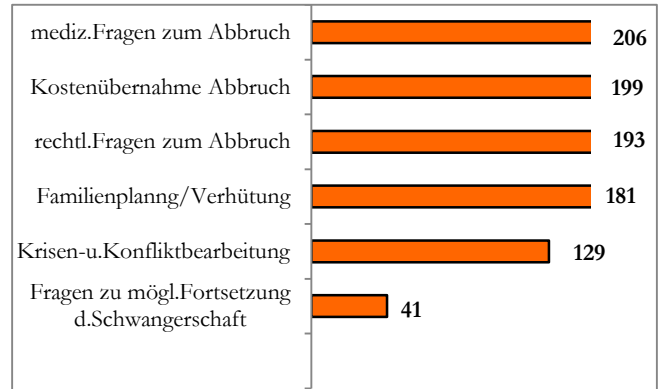
**Zahl der Beratungsgespräche nach Beratungsbereich**



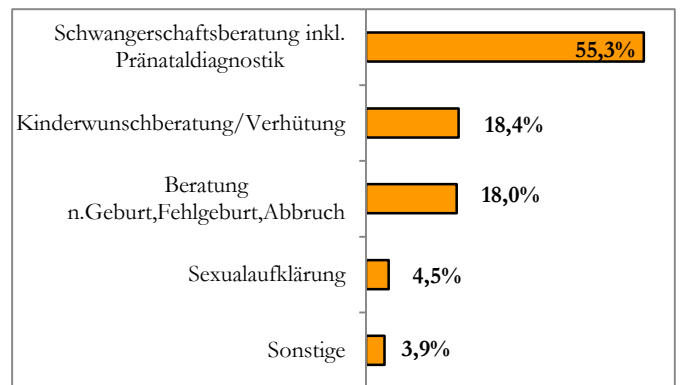
**Häufigste Gründe für einen Schwangerschaftskonflikt (Mehrfachnennungen)**



**Beratungsinhalte bei Schwangerschaftskonfliktberatungen**



**Anlass für die Beratungen rund um Schwangerschaft und Geburt**



**Anlass für die Beratungen im kommunalen Sonderetat Paar- und Sexualberatung / Lebensberatung u. Mediation:**

